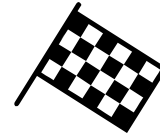


Bonner Stadt-Rallyes für kleine und große Leute



- Wo wohnte in Bonn der Kurfürst?
- Warum liegen am Bonner Münster Köpfe auf dem Pflaster?
- Warum musste das Sterntor umziehen -
und was macht das freche „Bröckemännche“ an der Kennedybrücke?

Die Stadt-Rallyes für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die Bonn und seine Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust erkunden und kennen lernen möchten, findet Ihr/finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Sie eignen sich für Gruppen, Schulklassen und Familien.

Fragen, Antworten und Infotexte einfach herunterladen.

Inhalt:

Rallye für kleine Leute - Fragen	S. 2-3
Rallye für kleine Leute - Antworten	S. 4
Rallye für kleine Leute - Infotext	S. 5-6
Rallye für große Leute - Fragen	S. 7-9
Rallye für große Leute - Antworten	S. 10-11
Rallye für große Leute - Infotext	S. 12-15

BonnInformation

Stadt-Rallye Bonn für kleine Leute

Fragen zur Stadt-Rallye für Kinder von ca. 10 bis 13 Jahren

Start: Bonn Information

Ende: Münsterplatz

Schaut Euch gut um und sucht in der Stadt nach Schildern an den Gebäuden und im Straßenpflaster. Sie können Euch viel über Bonn erzählen. Ihr solltet auf Eurer Runde unbedingt einen Stadtplan benutzen. Die Bonn Information hält Pläne bereit. Viel Spaß!

1. Auf dem Münsterplatz befindet sich das Denkmal eines berühmten Mannes.
 - Wer ist der Mann?
 - Warum wurde er berühmt?

2. In der Vivatsgasse steht mitten auf der Straße ein großes altes Stadttor.
 - Wie heißt das Tor?
 - Wie viele Zacken hat der Torbogen?

3. Schau in der Sternstraße nach oben auf die Fassaden der Häuser! Achte auf die Schilder, die dort angebracht sind!
 - Wie heißt das Haus mit der Nummer 51?
 - Über dem Juweliergeschäft der Firma Schmidt-Hoffmann hängen Glocken! Wie viele sind es?
 - Wie heißt das Haus mit der Nummer 8?

4. Vom Marktplatz aus gelangt man in die Bonngasse. Suche diese Straße auf dem Plan! Das Haus mit der Nummer 20 ist sehr bekannt.
 - Wer wurde dort geboren?
 - In welchem Jahr wurde er dort geboren?

5. Gehe zum Alten Rathaus am Markt! Achte besonders auf die kleine Tafel rechts unten an der Fassade!
 - Wann wurde das Alte Rathaus gebaut?
 - Wer hat hier seinen Amtssitz?
 - Wie viele Fahnen stehen vor dem Rathaus?
 - Welches andere wichtige Gebäude (Hochhaus) kann man von der Treppe des Rathauses aus sehen?

6. Suche den Weg zum Alten Zoll! Nimm den Weg durch das Stockentor! Vom Aussichtspunkt am Alten Zoll hat man einen schönen Blick auf den Rhein und das Siebengebirge.

- Wie viele Kanonen sind dort aufgestellt?
 - Wenn man nach rechts schaut, welche beiden Hochhäuser kann man von Weitem erkennen?
 - Wie heißt die Brücke, die hinüber in den Ortsteil Beuel führt?
 -
7. Vom Alten Zoll aus führt der Weg zurück in die Stadt an einem langen gelben Gebäude entlang.
- Was ist das für ein Gebäude?
 - Was war es früher?
 - Wie heißt die große Wiese neben dem Gebäude?
8. Am Ende des Regina-Pacis-Weges kommt man zu einem großen Platz (Kaiserplatz). Von der Straße am Neutor kann man in der Ferne ein Schloss sehen.
- Wie heißt dieses Schloss?
 - Welche Gärten befinden sich dort?
9. Auf dem Martinsplatz vor dem Münster liegen die riesigen steinernen Köpfe der Bonner Stadtpatrone auf dem Pflaster. Suche am Boden nach einer kleinen Hinweistafel!
- Wer waren die beiden?
 - Wer ließ die Kirche zu ihren Ehren bauen?
10. Die Münsterkirche wurde im 11. - 13. Jahrhundert erbaut. Hier endet der Rundgang.
- Wie viele Türme sind auf dem Dach der Kirche?
 - Was erkennst Du auf dem hohen Turm in der Mitte?

Antworten zur Stadt-Rallye für Kinder von ca. 10 bis 13 Jahren

1. Ludwig van Beethoven
Er war ein Musiker und Komponist.
2. Das Tor heißt „Sterntor“.
Es sind 9 Zacken.
3. „Zur Großen Rasselbank“ (nach der Familie Rasselbank benannt)
10 Glocken
„Zum goldenen Sattel“
4. Ludwig van Beethoven
1770
5. 1737
Der Oberbürgermeister
6 Fahnen
Das Bonner Stadthaus.
6. 2 Kanonen
Post Tower und UN-Campus (Langer Eugen)
Kennedybrücke
7. Die Bonner Universität
Das Residenzschloss der Kölner Kurfürsten
Hofgarten
8. Poppelsdorfer Schloss
Die Botanischen Gärten
9. Cassius und Florentius, zwei römische Offiziere
Die Heilige Helena
10. 5 Türme
Goldenes Turmkreuz

Informationen zur Stadtrallye Bonn für Kinder von ca. 10 bis 13 Jahren

- zu 1. Auf dem **Münsterplatz** befindet sich das Denkmal des berühmten **Komponisten Ludwig van Beethoven**, der in Bonn geboren wurde.
Das Denkmal wurde 1845 in Anwesenheit berühmter Persönlichkeiten wie der Königin Viktoria von England und des preußischen Königs feierlich enthüllt. Anlass war der Ludwig 75ste Geburtstag Ludwig van Beethovens.
- zu 2. Das **Serntor** war im Mittelalter Teil der Stadtbefestigung. Es befand sich ca. 50 m weiter am Eingang zur Sternstraße. Weil man Platz für den immer mehr werdenden Verkehr brauchte, wurde das Tor 1898 abgerissen. Im Jahre 1900 wurde es an seiner heutigen Stelle wieder aufgebaut. Es sieht aber nicht mehr ganz genau aus wie vor seinem Abriss.
- zu 3. In der **Sternstraße** befinden sich viele alte Häuser. An den Häusern sind Namensschilder angebracht. Die Hausnummern, wie wir sie heute kennen, wurden erst von den Franzosen eingeführt, die von 1794 - 1814 Bonn besetzt hatten.
Ursprünglich hieß die Straße „Pisternenstraße“ (lateinisch „pisterna“ für Bäckerei oder Mühle). Nachdem im Laufe vieler Jahre die Anfangsilbe in der Umgangssprache weggefallen war, wurde daraus der Name „Sternstraße“.
- zu 4. Vom Marktplatz aus gelangt man in die **Bonngasse**.
Das Haus mit der Nummer 20 ist eine ganz besondere Adresse! Hier wurde im Jahre **1770** der berühmte Komponist **Ludwig van Beethoven** geboren.
Heute ist das Haus das Beethoven-Museum. Neben Instrumenten, Noten und vielen anderen Dingen sind auch altertümliche Hörrohre zu sehen. Der große Komponist und Musiker konnte nämlich schlecht hören.
- zu 5. Am Ende des Marktplatzes steht das **Alte Rathaus**, das einen hellen Anstrich in Rosa und Grau trägt und eine prachtvolle Treppe mit schönen Verzierungen besitzt. Das Haus wurde **1737** im Stil des Rokoko erbaut und dient heute dem Bonner Oberbürgermeister als Amtssitz. Hier empfängt er wichtige Gäste der Stadt.

Von der Treppe des Rathauses aus kannst Du im Hintergrund ein Hochhaus sehen. Dieses Hochhaus, **Stadthaus** genannt, ist seit 1978 Sitz der Bonner Stadtverwaltung.

- zu 6. Der **Alte Zoll** am Rheinufer war ein Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf den **Rhein** und das **Siebengebirge**. Hier wurden von den Schiffen, die mit Waren den Rhein befuhren, Zollgelder kassiert.
Die beiden Kanonen stammen aus der Zeit der Napoleonischen Kriege und erinnern daran, dass Bonn einmal von den Franzosen besetzt war.
In südlicher Richtung liegt das **ehemalige Regierungsviertel** (bis 1999 hatte die Bundesregierung ihren Sitz in Bonn). Vom Alten Zoll aus kann man zwei Hochhäuser erkennen. Der **Post Tower** ist das Hauptgebäude der Deutschen Post World Net AG. Das kleinere der beiden Hochhäuser wird im Volksmund „Langer Eugen“ genannt. Hier befindet sich der **UN-Campus** mit 13 Einrichtungen der Vereinten Nationen.
- zu 7. Das große **Schloss** wurde unter den Kölner **Kurfürsten** Joseph Clemens und Clemens August im **Barockstil** erbaut und diente ihnen als **Residenz**. Im Jahr 1815 wurde Bonn preußisch. 1818 gründeten die Preußen die **Bonner Universität**, an der alle preußischen Prinzen studierten. Das Schloss ist auch heute noch **Hauptgebäude der Universität**, die inzwischen sehr viele andere Gebäude dazu bekommen hat.
Die mit Bäumen umstandene Wiese neben dem Schloss wird **Hofgarten** genannt. Hier befand sich zur Zeit der Kurfürsten vor ca. 300 Jahren eine prachtvolle Parkanlage, in der die Kurfürsten und ihr Hofstaat spazieren gehen konnten.
- zu 8. Der Regina-Pacis-Weg führt am Schloss entlang zum Kaiserplatz.
Von hier aus kann man ein anderes Schloss sehen, das ebenfalls im Barockstil erbaut wurde. Es wird das **Poppelsdorfer Schloss** genannt, in dem die Kurfürsten im Sommer „wohnten“. Dort gibt es auch heute schöne Gärten, die **Botanischen Gärten**, in denen die Besucher spazieren gehen dürfen.
- zu 9. Das Bonner **Münster** ist die größte Kirche der Stadt und wurde im **Mittelalter** erbaut (**11. - 13. Jahrhundert**). Sie hat insgesamt **fünf Türme**. Auf dem höchsten dieser Türme kann man ein goldenes **Turmkreuz** erkennen.
- zu 10. Das Münster wurde über den Gräbern von **Cassius und Florentius** errichtet. Die beiden waren **römische Offiziere**, die sich einst zum Christentum bekannt hatten und dafür als **Märtyrer** hingerichtet und geköpft wurden. Die **Heilige Helena** ließ ihnen zu Ehren die erste Kirche über ihren Gräbern bauen.
Die beiden großen steinernen Köpfe neben dem Münster erinnern an die beiden **Märtyrer**, die heute als **Bonner Stadtpatrone** verehrt werden.

Stadt-Rallye Bonn für große Leute

Fragen zur Stadt-Rallye für Jugendliche ab ca. 13 Jahren und Erwachsene

Start: Bonn Information Ende: Münsterplatz

An den Gebäuden und im Straßenpflaster befinden sich zahlreiche Schilder, die viel über Bonn erzählen und bei der Beantwortung der Fragen helfen können. Man sollte auf der Runde unbedingt einen Stadtplan benutzen. Die Bonn Information hält Pläne bereit. Viel Spaß!

1. Auf dem Münsterplatz befindet sich das Denkmal eines berühmten Mannes.
 - Wer ist der Mann?
 - Warum wurde er berühmt?

2. In der Vivatsgasse steht ein großes altes Stadttor.
 - Wie heißt das Tor?
 - Wo stand es ursprünglich?

3. An den Fassaden der Häuser in der Sternstraße finden sich Namensschilder.
 - Wie heißt das Haus mit der Nummer 51?
 - Am Haus Nummer 40 befinden sich zwei Löwen mit einer Brezel. Worauf weist dieses Zeichen hin?
 -
 -
 - Wie heißt das Haus mit der Nummer 8?
 - Wie kam die Sternstraße zu ihrem Namen? (Eine runde Tafel im Boden am Übergang zum Markt hilft weiter.)
 -

4. Vom Marktplatz aus gelangt man in die Bonngasse. Das Haus mit der Nummer 20 ist sehr bekannt.
 - Wer wurde dort geboren?
 - In welchem Jahr wurde er dort geboren?

5. Das Alte Rathaus am Markt ist durch viele prominente Gäste Bonns bekannt geworden, die sich bei ihren Besuchen auf der großen Freitreppe zeigten.
 - Wann und von wem wurde es gebaut?
 - Welche Funktion hat es heute?
 - Welches andere wichtige Gebäude (Hochhaus) kann man von der Treppe des Rathauses aus sehen?

6. In der Brüdergasse befindet sich die Remigiuskirche.
- Welcher berühmte Bonner spielte hier die Orgel?
7. Direkt am Rhein befindet sich ein großes Gebäude, dessen Fassade mit Metallplatten schuppenförmig verkleidet ist?
- Was ist das für ein Gebäude?
8. Die Kennedybrücke wurde im Krieg völlig zerstört und in ihrer heutigen Gestalt neu aufgebaut.
- Wann wurde die erste Brücke erbaut?
 - Was ist das für ein kleines Männchen, das am Brückenpfeiler nahe der Oper hängt? Warum wurde es dort angebracht?
 -
 -
9. Oberhalb der Rheinpromenade liegt der Aussichtspunkt Alter Zoll. Von hier hat man einen schönen Blick auf den Rhein und kann bis zum ehemaligen Regierungsviertel sehen.
- Woher hat der Alte Zoll seinen Namen?
 -
 - Welche beiden Hochhäuser erkennt man, wenn man nach Süden schaut?
 -
10. Vom Rhein aus führt der Weg zurück in die Stadt an einem langgestreckten gelben Gebäude entlang.
- Was ist es für ein Bauwerk?
 - Was war es früher?
 - Wie heißen die beiden Tordurchfahrten?
 -
 - Wie heißt die große Wiese neben dem Gebäude?
 - Wodurch wurde sie über die Grenzen Bonns hinaus bekannt?
 -
11. Am Ende des Regina-Pacis-Weges kommt man zu einem großen Platz (Kaiserplatz). Von der Straße Am Neutor kann man in der Ferne ein Schloss sehen.
- Wie heißt dieses Schloss?
 - Wozu diente es?
 - Welche Gärten befinden sich am Schloss?
12. Vor dem Münster liegen die riesigen steinernen Köpfe der Bonner Stadtpatrone auf dem Pflaster.
- Wie heißen Sie?
 - Wer waren die beiden?
 - Warum wurden Sie enthauptet?

13. Das Münster ist die größte der Bonner Kirchen.

- In welcher Zeit ist es entstanden?
- Welche Baustile prägen die Kirche?

14. Welche Museen sind Dir / Ihnen auf dem Rundgang durch Bonn begegnet?

.....
.....
.....

Antworten zur Stadt-Rallye für Jugendliche ab ca. 13 Jahren und Erwachsene

1. Ludwig van Beethoven
Er war Musiker und Komponist.
2. Sterntor
Es stand ursprünglich ca. 50 m weit entfernt am Eingang zur Sternstraße. Wegen des zunehmenden Verkehrs wurde es 1898 abgerissen und an seinem jetzigen Standort in veränderter Form wieder aufgebaut.
3. Zur Großen Rasselbank
Die Löwen weisen auf das Bonner Stadtwappen hin, die Brezel darauf, dass die Straße früher einmal Pisternenstraße (von lat. pisterna = Bäckerei/ Mühle) hieß.
Zum goldenen Sattel
Aus dem Namen „Pisternenstraße“ wurde durch Weglassen der vorderen Silbe die „Sternstraße“.
4. Ludwig van Beethoven
1770
5. Das Rathaus wurde 1737 von Michel Leveilly gebaut.
Heute ist es Amtssitz des Bonner Oberbürgermeisters.
Stadthaus = Sitz der Bonner Stadtverwaltung
6. In der Kirche spielte Beethoven als Kind Orgel in der Frühmesse.
7. Die Bonner Oper
8. Die Brücke wurde 1898 eingeweiht.
Am Pfeiler nahe der Oper hängt das „Bröckemännchen“. Als die erste Brücke erbaut wurde, weigerten sich die Bürger im gegenüberliegenden Ort Beuel, sich an den Kosten zu beteiligen. Sie hätten die Brücke lieber an einer anderen, für sie zentraleren, Stelle gehabt. Die Bonner mussten die Brücke ganz allein bezahlen und haben daraufhin an dem Pfeiler ein Brückenmännchen angebracht, das frech sein Hinterteil über den Rhein nach Beuel streckt.
9. Hier stand seit dem Mittelalter ein Zollhaus. Es wurden von den Schiffen, die den Rhein mit Waren befuhren, Zölle kassiert.
Post Tower (Konzernzentrale der Deutsche Post World Net AG) und UN-Campus im „Langen Eugen“ (ehemaliges Abgeordnetenhaus).

10. Das Hauptgebäude der Bonner Universität.
Früher war es das Residenzschloss der Kölner Kurfürsten.
Koblenzer Tor (auch Michaelstor genannt) und Stockentor
Die Wiese wird „Hofgarten“ genannt. Hier fanden große Demonstrationen
und Veranstaltungen statt.
11. Poppelsdorfer Schloss
Es diente den Kurfürsten als Sommerresidenz.
Die Botanischen Gärten
12. Cassius und Florentius
Römische Offiziere
Sie bekannten sich zum Christentum.
13. Das Münster ist in der Zeit vom 11.-13. Jahrhundert entstanden.
Romanik und frühe Gotik
14. Die Museen heißen:
Beethoven-Haus
Ägyptisches Museum
Akademisches Kunstmuseum

Informationen zur Stadt-Rallye Bonn für Jugendliche ab ca. 13 Jahren und Erwachsene

zu 1. Auf dem **Münsterplatz** befindet sich das **Denkmal** des berühmten Komponisten **Ludwig van Beethoven**, der in Bonn geboren wurde. Das Denkmal wurde 1845 in Anwesenheit berühmter Persönlichkeiten wie der Königin Viktoria von England und des preußischen Königs feierlich enthüllt. Anlass war Ludwig van Beethovens 75ster Geburtstag.

zu 2. Die **Vivatsgasse** hat ihren Namen aus der Zeit des Mittelalters, als noch das Vieh durch die Gasse zum Stadttor hinaus auf den Viehmarkt getrieben wurde, wo es verkauft wurde. Aus dem Wort „Viehpfad“ wurde im Laufe vieler Jahre „Vivat“.

Das **Sterntor** war im 13. Jahrhundert Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung und befand sich ca. 50 m weiter am Eingang zur Sternstraße. Weil man Platz für den stetig zunehmenden Verkehr brauchte, wurde das Tor 1898 abgerissen und 1900 an seiner heutigen Stelle wieder aufgebaut. Es sieht aber nicht mehr genauso aus wie vor seinem Abriss.

zu 3. In der **Sternstraße** befinden sich viele alte Häuser, an denen teilweise Namensschilder angebracht sind. Hausnummern, wie wir sie heute kennen, wurden erst von den Franzosen eingeführt, die von 1794 - 1814 Bonn besetzt hielten.

Das Haus mit der Nummer 51 trug den Namen „Zur großen Rasselbank“ (benannt nach einer Familie Rasselbank). Das Haus mit der Nummer 8 hieß „Zum goldenen Sattel“.

An der Fassade des Hauses Nummer 40 befinden sich zwei Löwen mit einer Brezel. Dieses Symbol deutet auf das Bonner Stadtwappen hin, aber auch auf den alten Namen, den die Straße einmal hatte.

Die „Sternstraße“ hieß früher „Pisternenstraße“, was auf den lateinischen Namen „Pisterna“ für Bäckerei oder Mühle zurückgeht. Von dem Begriff „Pisternen“ ist nur noch das Wort „Stern“ übrig geblieben.

zu 4. Vom Marktplatz gelangt man in die **Bonngasse**.

Das Haus mit der Nummer 20 ist eine ganz besondere Adresse, denn hier wurde - im oberen Stockwerk des Gartenhauses - im Jahre 1770 der Komponist Ludwig van Beethoven geboren.

Heute beherbergt das **Beethoven-Haus** das **Beethoven-Museum**, in dem neben Instrumenten, Noten und vielen anderen Dingen auch altertümliche Hörrohre zu sehen sind. Der große Komponist konnte nämlich schlecht hören und hatte gegen Ende seines Lebens sein Gehör völlig verloren.

Im **Digitalen Beethoven-Haus** gleich nebenan kann man sich per Internet über Leben und Werk Beethovens informieren. Auf der Bühne für Musik-

visualisierung werden Musikstücke gewissermaßen für den Besucher „sichtbar“ gemacht.

- zu 5. Am Ende des **Marktplatzes** steht das **Alte Rathaus**, das einen hellen Anstrich in Grau und Rosa trägt und eine prachtvolle Treppe mit schönen Verzierungen besitzt. Das Haus wurde 1737 vom kurfürstlichen Hofbaumeister Michel Leveilly im Stil des Rokoko erbaut und dient heute dem Bonner Oberbürgermeister als Amtssitz. Hier empfängt er wichtige Gäste der Stadt.

Über dem Haupteingang erkennt man das **Wappen** der Stadt Bonn, das ein Kreuz und einen Löwen zeigt. Das Kreuz verdeutlicht die enge Beziehung Bonns zu den Kölner Kurfürsten, der Löwe ist ein altes Bonner Gerichtssymbol.

Über dem Stadtwappen befindet sich ein großer Kurhut, der ebenfalls die kurfürstliche Macht symbolisiert. Diejenigen Fürsten, die seit dem Mittelalter den deutschen König wählen durften, wurden Kurfürsten genannt und trugen diese besondere Kopfbedeckung.

Von der Treppe des Rathauses erkennt man im Hintergrund ein Hochhaus. Dieses Gebäude, **Stadthaus** genannt, ist seit 1978 der Sitz der Bonner Stadtverwaltung.

- zu 6. Wenn man vom Markt aus in die Brüdergasse einbiegt, kommt man zur **Remigiuskirche**. Dort befindet sich das Taufbecken, über dem im Dezember 1770 Ludwig van Beethoven getauft wurde. In dieser Kirche spielte Beethoven schon als zehnjähriger Junge die Orgel in der Frühmesse.
- zu 7. Die Bonner **Oper** liegt direkt am Rhein und wurde 1965 feierlich eröffnet. Das Gebäude ist terrassenförmig zum Rhein ausgerichtet. Seine Außenwände sind schuppenförmig mit Metallplatten verkleidet, die in der Sonne silbern glänzen und so an einen Fisch erinnern sollen.
- zu 8. Die Brücke, die man von der Oper aus sehen kann, heißt „**Kennedybrücke**“ und wurde 1898 erstmals eingeweiht. Nach der Zerstörung im zweiten Weltkrieg wurde sie neu aufgebaut, und so sehen wir sie noch heute.

Als die erste Brücke erbaut wurde, weigerten sich die Bürger im gegenüberliegenden Ort Beuel, sich an den Kosten zu beteiligen. Sie hätten die Brücke lieber an einer anderen, für sie zentraleren, Stelle gehabt.

Die Bonner mussten die Brücke ganz allein bezahlen und haben daraufhin an ihrem bonnseitigen Pfeiler eine Figur angebracht. Dieses „**Bröckemännche**“ streckt frech seine Kehrseite über den Rhein nach Beuel.

zu 9. Der **Alte Zoll** am Rheinufer war ein Teil der ehemaligen Stadtbefestigung. Der Name erinnert an das Zollhaus, das seit dem Mittelalter an diesem Ort stand. Hier wurden von den Schiffen, die mit Waren den Rhein befuhren, Zölle kassiert. Vom Alten Zoll aus hat man einen schönen Blick auf den **Rhein** und das **Siebengebirge**. Heute legen am Alten Zoll die Ausflugsschiffe an.

Die beiden Kanonen stammen aus der Zeit der Napoleonischen Kriege und erinnern daran, dass Bonn einmal von den Franzosen besetzt war.

Im Süden erkennt man den **Post Tower**, die Konzernzentrale der Deutsche Post World Net AG, der zu einer Art Wahrzeichen Bonns geworden ist. Seit 2006 ist der **UN-Campus** im „Langen Eugen“, dem ehemaligen Abgeordneten-Hochhaus, beheimatet. Derzeit befinden sich dort 13 Einrichtungen der Vereinten Nationen.

zu 10. Das große **Schloss**, das fast bis an das Rheinufer reicht, wurde von 1697 - 1723 unter den **Kölner Kurfürsten** Joseph Clemens und Clemens August im Stil des Barock erbaut und diente ihnen als **Residenz**. Im Jahr 1815 wurde Bonn preußisch. Die Preußen gründeten 1818 die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität**, an der die preußischen Prinzen studierten. Auch heute noch ist das Schloss Hauptgebäude der Universität, die inzwischen um sehr viele Gebäude erweitert worden ist.

Man kann durch zwei Tore durch das Schloss hindurch gehen oder fahren. Das **Koblenzer Tor**, auch Michaelstor genannt, hat seinen Namen nach dem Heiligen Michael, der als vergoldete Figur über dem Tor angebracht ist. In diesem Teil des kurfürstlichen Schlosses hatte der Ritterorden vom Heiligen Michael seine Vereinsräume. Hier befindet sich auch das **Ägyptische Museum** der Bonner Universität.

Das zweite Tor trägt den Namen **Stockentor**, der von einem alten Ortsnamen herrührt.

Die mit Bäumen umstandene Wiese neben dem Schloss wird **Hofgarten** genannt. Hier befand sich zur Zeit der Kurfürsten vor ca. 300 Jahren eine prachtvolle Parkanlage nach französischem Vorbild. Der Hofgarten wurde in den vergangenen Jahrzehnten über die Grenzen Bonns hinaus bekannt, weil dort große Demonstrationen und Veranstaltungen stattfanden. Die letzte Großveranstaltung war der Weltjugendtag 2005.

Am anderen Ende des Hofgartens befindet sich ein weiteres Museum, das **Akademische Kunstmuseum**, das nach Plänen des preußischen Baumeisters Friedrich Schinkel erbaut wurde.

zu 11. Der Regina-Pacis-Weg führt am Schloss entlang zum Kaiserplatz.

Von hier aus kann man ein anderes Schloss sehen, das ebenfalls im Barockstil erbaut wurde. Es ist das **Poppelsdorfer Schloss**, das den Kur-

fürsten als **Sommerresidenz** diente. Die Gärten, die das Schloss umgeben, dienen heute als **Botanische Gärten** der Universität.

In einem der Gewächshäuser kann man eine Titanwurz bewundern. Sie ist die größte Blume im Pflanzenreich, deren prachtvolle Blüte weit über zwei Meter hoch werden kann.

zu 12. Das Bonner **Münster** ist die größte Kirche der Stadt. Sie wurde im 11. bis 13. Jahrhundert erbaut und vereint in Harmonie die Baustile der **Romanik** und der frühen **Gotik**. Zum Münster gehört ein sehenswerter **Kreuzgang**.

zu 13. Die Kirche wurde über den Gräbern von **Cassius und Florentius** errichtet. Die beiden waren römische Offiziere, die sich zum Christentum bekannt hatten und dafür als **Märtyrer** hingerichtet wurden. Die beiden großen steinernen Köpfe neben dem Münster erinnern an Cassius und Florentius, die heute als Bonner **Stadtpatrone** verehrt werden.

zu 14. Bonn besitzt eine **Vielzahl von Museen**. Auf dem Rundgang durch die Stadt kommt man am Beethoven Haus, am Ägyptischen Museum und am Akademischen Kunstmuseum vorbei.